

Zahlungsnotstand in Deutschland

Eine erschreckende Tendenz



Reinhold Hartmann (Initiator)

Als Begleiter von Unternehmern in Fragen der Strategie, der Führung, des Vertriebes stelle nicht nur ich erschreckend fest, dass sich in Deutschland ein Verfall der guten Sitten im geschäftlichen Miteinander weiter und weiter ausbreitet.

Immer weniger Unternehmen fühlen sich an ihre eingegangenen Verpflichtungen gebunden. So werden Aufträge ausgelöst, die nicht oder nur sehr schleppend bezahlt werden. Die Folge ist, dass Auftragnehmer ihrerseits in Zahlungsnöte kommen. Eine Spirale, die einen nicht mehr zu beherrschenden Verlauf nimmt.

Auslöser sind meist Unternehmen, die zwar über genügend liquide Mittel verfügen, diese aber mit den fadenscheinigsten Begründungen nicht frei geben wollen.

Sie spielen mit Ihren Auftragnehmern. Die Spiele heißen „Goliath gegen David“, „Ich habe was, was du nicht kriegst“, „Wer lange kocht, kriegt alles weich“.

Teilweise wird darauf spekuliert, dass der Auftragnehmer das Spiel nicht durchhält und aufgibt. Dem Insolvenzverwalter, der sich ja nicht wirklich darum kümmert, werden dann Mängel aufgezeigt, die das Zurückhalten der Rechnungen begründen.

Bis es dazu kommt, laufen die so geprellten Unternehmer wie in einem Hamsterrad im Kreis. Sie suchen nach neuen Aufträgen, nehmen diese zu den unmöglichsten Bedingungen an. Sie hoffen darauf, dass diese neuen Aufträge schneller bezahlt werden.

Mit diesem Geld werden dann die vorhandenen Löcher gestopft. Mitarbeiter bekommen vorab ihr Geld, denn wenn die nichts zum „Beißen“ haben, können weitere Aufträge erst gar nicht angefangen werden.

Man arbeitet mit der Umsatzsteuer, mit den Sozialversicherungsgeldern und schnürt bei sich selbst den Gürtel enger. Der Kampf ums Überleben wird zum Teufelskreis.

Ich selbst konnte es dieses Jahr am eigenen Leib erfahren, als mir ein sehr erfolgreicher Autobauer der Nobelklasse nur 35 % meiner berechtigt gestellten Rechnungen bezahlt hat. Das war im Mai 2004. Zunächst versuchte ich selbst, dann mit anwaltlicher Hilfe, eine Lösung, einen Vergleich zu erzielen. Nachdem alle Bemühungen scheiterten, sah ich mich gezwungen, es gegen diesen Goliath aufzunehmen. Wir reichten im Oktober 2004 die Klage ein. Nicht zu glauben, aber wahr: Der erste gerichtliche Gütetermin wurde vom Landgericht Berlin auf Mitte Mai 2005 anberaumt.

Wie sagt man so schön: „Auf hoher See und vor Gericht sind wir alle in Gottes Hand“.

Wenn Sie zu jenen gehören, bei denen diese Zeilen schmerzhaft Erinnerungen auslösen, dann biete ich Ihnen an, sich der Idee anzuschließen.

Es gibt einen Ausweg

Der Ehrencodex des Michaelis Bund

Dieser Codex besteht in einem Versprechen, dem Versprechen der uneingeschränkten Zahlungswilligkeit. Werden Sie Mitglied einer wachsenden Gruppe von Unternehmen und Unternehmern, die sich diesem Ehrencodex unterwirft: Sie versprechen sich gegenseitig, ihren gemachten Zahlungsverprechen verlässlich nachzukommen.

Der **MICHAELIS BUND** ist eine Unternehmer-Initiative. Diese begründet sich in der Vision, dass es prinzipiell möglich ist, mit den Spielregeln des Marktes eine grundlegende Wende zum Positiven zu bewirken.

Unternehmer sollen wieder Freude an ihrer Arbeit haben und frei mit Partnern arbeiten können, die ihre Leistung schätzen und honorieren. Für den Zahlungspflichtigen muss es wirtschaftlich und persönlich schädlich sein, den eingegangenen Verpflichtungen nicht nachzukommen.

Hinter allen eingegangenen Geschäften soll die Sicherheit verfügbarer Liquidität stehen. Der Schaden aus der Verletzung des Codex soll für Großunternehmen ebenso groß sein,

wie für den Mittelständler. Vertragspartner sollen unabhängig Ihrer Marktstellung „auf einer Augenhöhe“ mit einander reden können.

Mit dem Tag Ihrer Entscheidung für den **MICHAELIS BUND** werden Sie Ihrerseits nur noch die Aufträge auslösen, die Sie auch bezahlen können.

Gleichzeitig arbeiten Sie tendenziell (kein Zwang) nur noch mit Firmen zusammen, die sich ihrerseits dem gemeinsamen Ehrencodex unterworfen haben.

Mit dem Beitritt zum **MICHAELIS BUND** verpflichten Sie sich wie alle Mitglieder, ihr Wirken an den guten Sitten ehrenwerter Kaufleute auszurichten. Sie handeln nach Treu und Glauben, nach den Tugenden der Wahrheit und Klarheit.

Der zentrale Kern, die absolute Zahlungssicherheit zu gewährleisten, versprechen sich die Mitglieder mit ihrem Beitritt gegenseitig.

Sie fühlen sich verantwortlich für das Ansehen in der Öffentlichkeit.

Sie unternehmen alles, was den Ruf der Gemeinschaft nach innen wie nach außen fördert. Sie halten mit einem honorigen Verhalten Schaden von allen fern.



MICHAELIS BUND

Machen Sie mit! Das Projekt wird von heute auf morgen nicht alles verändern. Doch lässt jedes neue Mitglied die Vision Realität werden.

Der Weg und das Ziel

Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt



bronze



silber



gold

Es wäre weltfremd, davon auszugehen, dass Sie mit Ihrem Beitritt alles geschafft haben oder die Wirtschaftswelt in Deutschland insgesamt wieder in „Ordnung“ wäre. Wichtig ist, dass Sie sich darauf einlassen, es künftig anders zu machen; dass Sie sich von der Vision anstecken lassen und das Ihre tun, um die Idee nach Kräften zu unterstützen. Das beginnt im Kopf.

Wie wird Ihr Versprechen sichtbar?

Als Mitglied erhalten Sie entsprechend dem erreichten Status ein Siegel, das Sie auf allen Geschäftspapieren verwenden dürfen. Dieses Siegel kommuniziert gegenüber Ihren Geschäftspartnern Ihren besonderen Vertrauensbonus. Um diesem Siegel einen größtmöglichen Vertrauensschutz zu geben, gibt es klare Regeln über den Erhalt, die Verwendung und auch dessen Verlust.

Novize

Menschen, die Ihr Leben in den Dienst einer guten Sache stellen, wollen sich erproben. Die Benennung Novize impliziert etymologisch, dass es sich um eine Person handelt, die neu innerhalb eines Gebietes ist, noch keine spezifischen Erfahrungen besitzt.

In unserem Fall dient die Zeit als Novize Ihnen und dem **MICHAELIS BUND**, sich selbst und gegenseitig besser kennen und schätzen zu lernen.

Diese Zeit ist auf ein Jahr beschränkt. Während dieser Zeit wird Ihnen ein einmaliges Nichteinhalten Ihres Zahlungsverprechens, wohlgeachtet nur bei neuen Vertragsverhältnissen unter Mitgliedern, nachgesehen. Sie bekommen eine neue Chance. Nur im Wiederholungsfall, werden Sie aus der Gemeinschaft ausgeschlossen (s.Regeln). Wenn Sie nach zwölf Monaten die Bewährungsprobe bestanden haben und diesen Weg weiter gehen wollen, wird Ihnen der „Master“ angeboten.

Master

Als Master haben Sie einen besonderen Vertrauensstatus innerhalb des **MICHAELIS-BUNDES**. Jedes Mitglied weiß von Ihnen, dass Sie bewiesen haben, verantwortlich zu wirtschaften und pünktlich zu bezahlen. Das Nichteinhalten der gemeinsamen Regeln bedeutet für einen Master, eine Herabstufung in den Stand eines Novizen. Innerhalb der Organisation wird diese Tatsache bekannt gemacht.

Als Novize erhalten Sie das Grundsiegel in „rot“. Als Gradmesser Ihrer wachsenden Verlässlichkeit erhalten Sie als Master im ersten Jahr das Siegel in Bronze, dann Silber und schließlich in Gold. Ab dem 4. Jahr trägt Ihr Siegel den Zusatz M4, dann M5 ...

Selbstverständnis

Mit dem gleichen Selbstverständnis, wie Sie Ihren Auftragnehmern gegenüber Ihre Mitgliedschaft zu unserer Organisation kundtun, so treten Sie auch Ihren Auftraggebern gegenüber auf.

Fordern Sie deren Mitgliedschaft in unserer Organisation aktiv ein.



Ihr Nutzen

Nur vom Nutzen wird die Welt regiert!

Wenn zwei einen Nutzen haben, dann spricht man von einer Win-Win-Situation, in der es beiden gut geht.

Auftraggeber (AG)

Als auftraggebendes Mitglied des **MICHAELIS BUND** erzielen Sie bessere Preise bei Ihren Auftragnehmern (AN). Denn diese können davon ausgehen, auch wenn die Marge kleiner ist, als bei anderen AG, dass sie den Auftrag wie vereinbart vergütet bekommen.

Das bedeutet für Sie als AG, Sie holen die Kosten für Ihre Mitgliedschaft durch die Ersparnisse bei der Vergabe von Aufträgen um ein Mehrfaches wieder herein.

Als AG polieren Sie Ihr Image auf. Vergleichen Sie diesen Vorteil mit dem einer Zertifizierung. Was nutzt dem AN ein Zertifikat an der Wand des AG, wenn dieser nicht bezahlen will. Da Zertifizierungen das ehrenvolle Geschäftsverhalten nicht beurteilen, zählt Ihre Mitgliedschaft im **MICHAELIS BUND** deutlich mehr.

Ihre Bonität wird von Ihren AN mit dem Ehrensiegel höher eingeschätzt als alle Auskünfte von Auskunfteien oder Banken.

Auftragnehmer (AN)

Wenn Sie AN sind, dann sparen Sie enorme Kosten für Zinsen (bei der Zwischenfinanzierung auf Grund von verspäteter Zahlung). Sie können mit dem Geldeingang der Mitgliedsfirmen konkret rechnen und bei Ihrem Zahlungsplan berücksichtigen.

Dies spart Ihnen außerdem Zeit. Zeit, die Sie verwenden können, um neue Aufträge zu akquirieren.

Sie werden Ihre Qualität verbessern. Denn die Mitgliedschaft bedeutet nicht, dass Sie, egal bei welcher Leistung, automatisch und immer Ihr Geld erhalten. Denn Ihre Mitgliedschaft belohnt keine Schlechtleistung.

Sie erhalten von Ihrer Hausbank leichter einen Kredit für eine Auftrags(vor)finanzierung, wenn Sie darstellen können, dass es sich bei Ihrem AG um einen verlässlichen Partner handelt.



Unsere Unterstützung

Wenn jeder dem anderen hilft, ist allen geholfen.

Der Bund lebt davon, dass wir uns unternehmerisch fit machen und fit halten. Mitglieder helfen anderen. Dazu dienen regelmäßige Veranstaltungen und Treffen in einer Region.

Basisseminare

Die Basisseminare helfen dem Neumitglied, sich neu zu ordnen.

- Wie bewältige ich das Vergangene, wie gestalte ich die Zukunft
- Strategische Ausrichtung meines Unternehmens (Strategie > Erfolg > Liquidität)
- Controlling für Chefs
- Erfolg über Alleinstellungsmerkmale
- Über Qualität zu mehr Geld

Aufbauseminare

Bei den Aufbauseminaren geht es vorrangig um Themen der Zukunft.

- Aufbau neuer Märkte
- Innovationen planen, realisieren und erfolgreich vertreiben.

Doch auch persönliche Themen, die jeden Unternehmer interessieren, sind vorgesehen:

- Unternehmensnachfolge
- Lebenskonzepte zwischen Beruf und Familie

Patenschaft

Innerhalb einer Region übernehmen Mitglieder die Patenschaft für Novizen. Sie helfen ihnen die ersten Schritte zu gehen, sich gedanklich umzustellen, stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Mediation

Die Mediation ist ein modernes Instrument zur Schlichtung von Streitigkeiten. Mediatoren können grundsätzlich alle Mitglieder sein, die sich berufen fühlen, anderen Mitglieder bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen.

Mediation ist aber auch unter den Mitgliedern möglich, wenngleich wir davon ausgehen, dass sie auf Grund unseres Ehrenkodex' kaum in Anspruch genommen werden muss.

Erfahrungsaustausch

Regelmäßig im Jahr werden regionale Treffen statt finden. Die Mitglieder bestimmen den Inhalt und die zu behandelnden Themen. Neben Vorträgen, finden auch Workshops und Diskussionsforen statt, die richtungweisend sind.

Natürlich können nicht alle Leistungen kostenfrei erbracht werden. Sie sind aber so kalkuliert, dass sie weitgehend zu Selbstkosten erbracht und abgerechnet werden.



Der Ehrencodex

Die Ehre ist vielen ein Fremdwort, für das es keine Übersetzung gibt

Ein Ehrencodex ist ein oftmals ungeschriebenes Regelwerk über Wohlverhalten. Die Mitglieder von Berufsgruppen und Stände unterwerfen sich und ihre Organisation diesen Verhaltensregeln.

Codex des **MICHAELIS BUNDES**

Den zentralen Kern, die absolute Zahlungssicherheit zu gewährleisten, versprechen sich die Teilnehmer mit ihrem Beitritt gegenseitig.

Mit dem Beitritt zum **MICHAELIS BUND** verpflichten sich die Teilnehmer, ihr Wirken an den guten Sitten ehrenwerter Kaufleute auszurichten.

Sie handeln nach Treu und Glauben, nach den Tugenden der Wahrheit und Klarheit.

Die Teilnehmer fühlen sich verantwortlich für das Ansehen in der Öffentlichkeit. Sie unternehmen alles, was den Ruf der Gemeinschaft nach innen wie nach außen fördert. Sie halten mit einem honorigen Verhalten Schaden von allen fern.

Michael der Namensgeber

Nach der biblischen Überlieferung ist Michael einer der drei Erzengel. Er gilt als Herrscher der himmlischen Heerscharen und unter anderem als Schutzpatron der Deutschen, der Händler und Kaufleute.



Die Regeln

Rechte und Pflichten, Abläufe und Regeln

Schritte zur Mitgliedschaft

1. Sie interessieren sich für eine Aufnahme in den Codex. Fordern Sie die erforderlichen Unterlagen (auch auf der Webseite) an.
2. Wenn Sie keinen Paten haben, führen wir mit Ihnen ein persönliches Gespräch.
3. Danach entscheiden Sie sich für die Mitgliedschaft und reichen die Antragsunterlagen mit Ihrer Unterschrift versehen ein. Nach interner Prüfung erhalten Sie mit Frist von einer Woche unsere Entscheidung über die Annahme oder Ablehnung.
4. Ein rechtlicher Anspruch auf Mitgliedschaft besteht nicht. Der Initiator und sein Beirat alleine entscheiden, wer in den Bund aufgenommen wird.

Schritte innerhalb der Mitgliedschaft

1. Sie erhalten für 12 Monate den Status eines Novizen. Sie haben damit die Erlaubnis, das Basislogo (rot) auf all Ihren Geschäftspapieren, Ihrer Web-Präsenz, oder anderen Medien, die eine Außenwirkung haben, zu verwenden.

2. Als Novize verpflichten Sie sich, alle innerhalb der Gruppe beauftragten Lieferungen und Leistungen in der vereinbarten Frist zu bezahlen. Ist nichts vereinbart, erfolgt Ihre Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Leistungsabnahme oder Erhalt der Ware. Alle externen Geschäfte regeln Sie im gleichen Kontext, wobei während Ihrer Novizenschaft bei Nichterfüllung keine Sanktionen durch den Bund erfolgen.
3. Nach einem Jahr reibungsloser Novizenschaft werden Sie in den Kreis der Master aufgenommen. Fühlen Sie sich dazu noch nicht in der Lage, steht es Ihnen frei, die Zeit als Novize Ihrerseits zu verlängern.
4. Als Master erhalten Sie jährlich ein neues Statuslogo. Im ersten Jahr Bronze, im zweiten Jahr Silber und im Dritten Gold. Ab dem Goldstatus wird Ihre Honorigkeit mit der Anzahl der Jahre zusätzlich auf dem Logo herausgestellt (z.B. M3 = seit 3 Jahren als Master am Markt tätig).
5. Ab dem Goldstatus werden Sie alle Zahlungen auch außerhalb des Bundes

innerhalb der unter 2. Absatz 1 genannten Kriterien erfüllen.

Wenn nicht bezahlt wird

Als Auftragnehmer haben Sie das Recht sich über ein anderes Mitglied zu beschweren, wenn dessen Zahlung nicht vereinbarungsgemäß bei Ihnen eingeht.

Da im momentanen Geschäftsverkehr Zahlungen zurückgehalten werden, weil die Qualität (angeblich oder tatsächlich) nicht stimmt, versuchen Sie, sich zunächst mit diesem einigen.

Gelingt die Einigung innerhalb einer kurzen Frist nicht, so kann die Zentrale gebeten werden die Schlichtungs- oder Schiedsfunktion auszuüben. Unser autorisierte Anwalt wird als Schiedsrichter tätig.

Bevor das Schiedsverfahren eröffnet wird, fordert der Schiedsrichter den Schuldner auf, die strittige Summe auf ein Anderkonto zu bezahlen.

Das Ziel hierbei ist, dass beide Parteien an einer schnellen, schiedsrichterlichen Lösung

interessiert sein müssen, da das Geld für beide Seiten blockiert ist.

Die Kosten dafür trägt grundsätzlich der Unterlegene. Gibt es eine gütliche Einigung, so tragen die Parteien die Kosten nach der Einigungsquote.

Stellt die Schlichtungs- oder Schiedsstelle ein Fehlverhalten eines der beiden Mitglieds-Parteien fest, so erfolgt eine Abmahnung. Im Wiederholungsfall eine Rückstufung in den Novizenstatus mit neuerlicher Probezeit von einem Jahr.

Verstößt das Mitglied erneut, dann hat dies den Ausschluss aus dem Bund zur Folge.

Die Parteien unterwerfen sich schon heute, bei Klärungsbedarf, der Auflage der Zentrale, Einsicht in die dem in Rede stehenden Rechtsgeschäft zugrunde liegenden Unterlagen zu gewähren.

Wichtige Mitglieder-Information

Sie stimmen mit Ihrer Mitgliedschaft einer, allen Mitgliedern zugänglichen Bewertung durch Ihre Geschäftspartner, zu.

Ihr Beitrag zu den Vorteilen

Die Dinge haben nur den Wert, den man ihnen verleiht.

Preise sind relativ. Sie stehen immer im Vergleich zu dem Nutzen, zu dem Ertrag, den wir aus unserem Einsatz ziehen.

Ihr Beitrag

Die Mitgliedsbeiträge (in Euro) sind an der Größe der Unternehmen orientiert.

Freiberufler	15,00 / Monat
bis 5 Mitarbeiter	15,00 / Monat
6 bis 15 Mitarbeiter	25,00 / Monat
16 bis 25 Mitarbeiter	40,00 / Monat
26 bis 50 Mitarbeiter	65,00 / Monat
51 bis 100 Mitarbeiter	100,00 / Monat
101 bis 500 Mitarbeiter	200,00 / Monat
über 500 Mitarbeiter	400,00 / Monat

Initiator

Reinhold Hartmann
Karl-Heine-Straße 99
04229 Leipzig

Telefon (0341) 49 12 412
Telefax (0341) 49 12 326
E-Mail info@michaelis-bund.de
Web www.michaelis-bund.de

Erklärung

Der **MICHAELIS-BUND** ist eine tolerante, basierend auf den freiheitlichen Grundrechten des Menschen basierende Organisation, deren Mitglieder sich freiwillig zum Zweck der Zahlungssicherstellung zusammenschlossen haben.

Die Mitglieder versichern, dass sie nicht die „Technologie von L. Ron Hubbard“ anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten.



Aufnahmeantrag

Bitte per Post senden oder faxen an (0341) 49 12 326

für

Vorname

Name

Geburtstag

Funktion

Organisation

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

Web

Ich möchte für mein/e Unternehmen/Organisation die Mitgliedschaft im **MICHAELIS BUND** zunächst als Novize beantragen. Mir sind die Regeln und der Codex bekannt. Ich will mein/unser Zahlungsverhalten an diesen Regeln ausrichten und werde alles dafür tun, um die Organisation mit meinem Beitritt zu bereichern.

Meine Aufnahme soll erfolgen zum:

Ich bin Freiberufler

Ja

Nein

Meine Mitarbeiteranzahl beträgt:

Mein Monatsbeitrag ist in Euro
zzgl. 16%: MwSt.

Bitte senden Sie mir nach Prüfung eine Bestätigung meiner Aufnahme in den **MICHAELIS BUND**, das Siegel und alle weiteren Unterlagen.

Ort, Datum

Unterschrift

empfohlen von